

JUGEND POST

mit dem Lesewurm



MONATLICH ERSCHEINENDE ZEITUNG FÜR KINDER + JUGENDLICHE IN PFORZHEIM' -DM. 50

Eine Moschee in Pforzheim

von Esther Birtalan

(eb)-Eine Moschee in Pforzheim zu bauen, das fordern die hier in Deutschland lebenden Völker des islamischen Glauben. Die Moschee, auf Deutsch anbetungs Ort, soll in Haidach wahrscheinlich 1994 erbaut werden. Wir haben ein paar Kinder gefragt, was sie vom Bau der Moschee halten:

Ich habe ja nichts gegen Ausländer die sich gut benehmen, aber wenn die dann von unserem Steuergeld und in unserer Stadt Moscheen bauen, das ist wirklich nicht dein. Ich meine ja, um zu beten, gut, das tun wir auch, aber warum kommen sie dann nicht in unsere Kirche? Und wenn sie unbedingt eine Moschee wollen sollen sie in ihr Land gehen.

Antoine Kopp, 10 jah.

Wenn sie Moscheen wollen, sollen sie diese in

Liebe Leser

Liebe Leser groß und klein, findet ihr unsere Zeitung fein?

Da dies ja die erste Ausgabe der JP, das ist die Abkürzung der Jugend-Post, ist und wir daher noch un- unerfahren im schreiben. Zu dem, das wir nur ein 4-Mann-Team sind. Deswegen würden wir sehr gerne von euch erfahren, welche Berichte, Artikel und Anzeigen ihr interessant fändet oder uns viel ~~interessant~~ Berichte oder Infos die in unsere Zeitung stehen könnten. Also, wenn ihr etwas für uns habt, dann schreibt uns!

Eure JUGEND-POST

FORTSETZUNG SEITE 2

JUGEND POST

mit dem Lesewurm 

-JUNI 1989-

OHREN ZU, TIEFFLÜGE!

von Sebastian Walter
und Juri Sonnenholzner

Jedes Jahr stürzen viele Flugzeuge ab. Meistens ist die Ursache menschliches Versagen oder zu tiefer Flug. Auch wenn die Tieffluggrenze bei 75m liegt: Viele Menschen müßen bei einem Absturz ihr Leben verlieren. Und der Lärm! Gerade Pforzheim, das ja mitten in der Fluglinie von tausenden von Düsenjägern liegt, muß den Lärm ertragen. Leider können wir gegen die amerikanischen Tiefflüge nichts ausrichten.

Letztes Jahr wurden Flüge in Kanada über Gebieten ausgeführt, in denen seltene Tiere leben. Das nicht gerade schöne Ergebnis:

Tiere die sich Paaren wollten, wurden von dem Lärm gestört, und vermehrten nicht.

Manche meinen, es müßte sein, damit sie im Falle eines Krieges wehren können.

Aber, Muß Krieg den sein?

Wir wollten gerne mal wissen, was andere darüber meinen. (Seite 2)

(Wir haben aus besonderen Gründen die ~~Nachnamen~~ nicht genannt)

SW/JS

Fortsetzung von S.1

Zum Thema Tiefflüge:

JS/SW

Ich find es Scheiße, Meiner Meinung sollte es Verboten werden!

Marcus M., 13 jah.

Ich selber find es blöd!! Die Flieger machen immer so einen Krach.

Vicki W., 11 jah.

Man sollte es verbieten, weil, wenn die Flugzeuge Vormittags fliegen, stört es den Unterricht der Schulen und auch die Langschläfer.

Esther B., 10 jah.

Es ist eigentlich gut, zur Sicherheit Deutschlands.

Marco ++., 9 jah.

Die Flüge sollten reduziert werden,

das es nur noch um 150 Düsenjäger gibt. Es sollten die Flüge dann auch auf den eigenen Geländen getestet werden!

Jens G., 10 jahre

Die Flüge find ich nicht gut, wegen dem Lärm, den die Flieger verursachen. Ein bisschen gut find ich es schon, da das Land ja eine Abwehr braucht.

Massimo S., 10 jah.

Finde ich eigentlich recht gut, wegen der Sicherheit, das sich das Land abwehren kann, falls Krieg ausbricht. Aber der Lärm ist blöd!!

Waldemar R., 10 jah

Ich finde, daß die Amerikanischen, Englischen und Französischen Armeen ihre Flüge in ihren Ländern ausführen sollten. Auch der Lärm, die die Jäger machen, der die Tiere oder ältere Menschen erschrickt, ist kaum zu ertragen.

Juri S., 11 jah.

Es ist einfach blöde, diese flüge zu machen. Es sollte verboten werden, das die Flüge in unserem Land gemacht werden, find ich.

Michael M., 9 jah.

22 schon gehört 22
 !! einfach super !!!
 Nicht vergessen! JP
 Nächste Jugend Post gib i's am 3. Juli
 90% für 90% !
 !ES LOHNT SICH!
 mit Heißem Thema, Natur Sensationen, Witzen Und vielem Mehr alles ok. ?
 !Also! 3. Juli!
 !! billiguck mal rein !!

Stollperfallen für Autos

Die Stadträte, nach unseren Informationen, haben beschlossen, auf der Carl-Schurz-Str. im Stadtteil Sonnenberg/Sonnenhof verengungen und kleine Hügel, die zur langsamerer Fahrt der Autofahrer dienen, ~~zu bauen~~. Da der wirklich sehr vorteilhaft wäre, um die Raser endlich abzuschaffen, und der auch schon im Stadtteil Arlinger gebaut worden ist, würde auch die angst Angefahren zu werden, nehmen. Drei Verletzte und ein Totes Mädchen ist die Bilanz von Rasern.



Der F40

Im Sommer 1988 hat die italienische Autofirma Ferrari mit der Auslieferung des 444 000 DM teuren Ferrari F 40 begonnen, dessen 2,9-l-Achtzylinder mit zwei Turboladern 478 PS leistet. Die Werksangaben von diesem zweit schnellsten Straßenfahrzeugs: 324 km/h Höchstgeschwindigkeit und eine Beschleunigung von 0 auf 200 km/h in 12,00 Sekunden. 2936 ccm Hubraum, acht Zylinder und 351 Kilowatt. Offiziell gemessen wurde der rote Renner bis Drucklegung noch nicht. Leider können wir kein Photo des 478-Pferde-wagens nicht drucken.